

# Internationale Junioren-Ruderregatta in Hamburg 7. & 8. Juni 2014 Elter und Werner viermal Sieger

Am Wochenende ging es für die Junioren des Ruder-Club Aschaffenburg an die Dove-Elbe in Hamburg, wo die 2. Internationale DRV-Juniorenregatta der Saison 2014 - die insgesamt 530. Hamburger Ruder-Regatta - ausgetragen wurde.

Überaus erfolgreich kamen die RCA'ler an den Main zurück: 4 Siege, 1 zweiter und 4 dritte Plätze waren die Ausbeute aus zehn Starts.

Für die älteren Junioren (Altersklasse A = U19) Till Werner und Adrian Elter war die Regatta eine gelungene Generalprobe für die Deutschen Meisterschaften über die 2000m Strecke.

In einer nach der internationalen Kölner Regatta neu gebildeten Renngemeinschaft mit den Ruderern Wolf Eckhardt (Wetzlar) und Janis Seidenfaden (Wiesbaden) konnten sie im Leichtgewichts Junior Vierer ohne Steuermann ihre Ambitionen untermauern, indem sie über die gesamte Strecke das Rennen im 7 Boote-Feld dominierten und am Ende souverän mit über zwei Längen Vorsprung gewinnen konnten. Sonntags konnten sie diesen wichtigen Sieg, trotz besserer Leistung insbesondere der Gegner der Renngemeinschaft Mainz/Nürtingen/Rheinfelden, wiederholen.

Auch in der Königsklasse, dem Achter, gingen sie, ergänzt durch Ruderer aus Regensburg und Offenbach sowie Steuermann Björn Hacker (RCA), an den Start. Nachdem sie am Start einen Vorsprung herausfahren konnten, lieferten sie sich über die Strecke ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Hamburg/Konstanzer Boot, welches sie aber im Endspurt distanzieren - der weitere Gegner eine Rgm. aus Nordrhein-Westfalen hatte mit dem Rennausgang nichts zu tun.

Zusätzlich fuhren Adrian Elter und Till Werner am Sonntag im Zweier o. Stm., wo sie auch ihren Erwartungen gerecht wurden und sich in ihrem Lauf einen ungefährdeten Start-Ziel Sieg sicherten.

Dieses Jahr konnte ein Aschaffenburg Ruderer bei den WM-Qualifikationsrennen der U19 teilnehmen: Konstantin Steib startete in dem Feld der 36 besten Einer Deutschlands. In einem starken ersten Lauf, dessen Gewinner in die Nationalmannschaft berufen wurde, kam Konstantin nicht über einen fünften Platz hinaus. Allerdings konnte er sich noch steigern und konnte sich nach einem vierten Platz im Zwischenlauf einen starken zweiten Platz in seinem Finale erkämpfen, so dass insgesamt ein 26. Platz herauskam. Angesichts dessen, dass er dem jüngeren Jahrgang angehört, lässt dieses Ergebnis Hoffnungen auf eine evtl. Chance für eine WM-Teilnahme im kommenden Jahr machen. Da sein Doppelzweierpartner kurzfristig erkrankt war, konnte er sich sonntags erneut nur im Einer beweisen, wo er lange Zeit auf dem zweiten Platz lag, sich im Endspurt aber einen weiteren Ruderer geschlagen geben musste.

Mit in Hamburg dabei waren auch die leichten B-Junioren (U17) Philipp Bätz und Björn Hacker.

Nach dem gelungenen Ergebnis vor zwei Wochen in Köln wollten sie in Hamburg an diese Leistung anknüpfen und Gegner aus der ganzen Republik - von Vilshofen bis Emden, von Ulm bis Berlin - ihre Klasse zeigen. Mit einem guten Gefühl gingen sie am Samstag in den Lgw.-Junior-B-Doppelzweier, wo sie in ihrem Lauf des 45-Boote Feldes einen starken dritten Platz erreichten.

Nachmittags mussten sie erneut auf die 1500m lange Strecke. Diesmal fuhren sie im Doppelvierer mit ihren Ruderpartnern Samuel Kolbeck (Passau) sowie Marc Montero und Steuerfrau Amelie Overstolz (beide Würzburg). Hier mussten sie der Anstrengung und der Hitze Tribut zollen und kamen nicht über einen fünften Platz hinaus.

Sonntags gingen sie erneut in beiden Bootsklassen an den Start. Im Zweier konnten sie u.a. ihre Doppelvierer-Partner auf die Plätze verweisen und wurden Dritte. Im Vierer konnten sie sich im Gegensatz zum Vortag deutlich steigern und erreichten nach einem harten Kampf als drittes Boot das Ziel.

Alles in allem wecken gerade die vier Siege und somit die 100-prozentige Ausbeute der leichten A-Junioren Hoffnungen der Sportler und Trainer (Florian Möller & Armin Hacker) auf Medaillenplatzierungen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, die in zweieinhalb Wochen in Brandenburg an der Havel ausgetragen werden.

Bericht: Adrian Elter, Ruderclub Aschaffenburg

Lgw.-Junior A Vierer o. Stm.:

Till Wernner/Adrian Elter (beide RCA)/Janis Seidenfaden (Wiesbaden)/Wolf Eckhardt (Wetzlar) (jeweils vom Bug zum Heck)

In folgenden Fotos v. links nach rechts:



In folgenden Fotos v. rechts nach links:



Lgw.-Junior A Achter m. Stm.:

Die RCA'ler Till Werner/Adrian Elter sowie Steuermann Björn Hacker in Rgm. mit Ruderern aus Wiesbaden, Wetzlar, Regensburg und Offenbach:

v. links nach rechts - Stm. ganz rechts:



v. rechts nach links - Stm. ganz links:



Lgw.-Junior A Zweier o. Stm.:

Adrian Elter (links) und Till Werner

